



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Pressemeldung | Februar 2026

Berlin Summer University of the Arts 2026: Enough

Internationales Workshop-Programm am UdK Berlin Career College startet im Juni | Anmeldung ab sofort möglich

Von Juni bis September 2026 lädt die **Berlin Summer University of the Arts** am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin zu über **30 internationalen Workshops** ein. Das Programm richtet sich an Künstler*innen und Kreative aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Gestaltung, Darstellende Kunst sowie an transdisziplinären Formaten. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Unter dem **Jahresthema ENOUGH** setzen sich die Workshops mit Fragen von Reduktion, Nachhaltigkeit und Widerstand auseinander – als Gegenentwurf zu Konsum, Wachstum und Reizüberflutung. Das Konzept wird in sozialen, politischen und ökologischen Kontexten beleuchtet: von materialbezogenen und performativen Praktiken bis hin zu nachhaltigen künstlerischen Strategien.

Mehrere Kurse widmen sich dem bewussten Umgang mit Material, etwa „Learning from Bio-Materials“ (Annika Haas & Petja Ivanova) oder „Bending Wood“ (Esra Nagel), der traditionellen Handwerk mit Fragen der Nachhaltigkeit verbindet.

Der **öffentliche urbane Raum** steht im Fokus zahlreicher Workshops: In „Tracing (Future) Mobility through Walking and Film“ (Mirjana Mitrovic & Jan-Holger Hennies) wird das Gehen als künstlerische Forschungsmethode untersucht. „The Slow Line“ (Natalia Irina Roman) nutzt Züge und Bahnhöfe als künstlerisches Material, während sich „Edible City“ (Gosia Lehmann & Valerian Blos) alternativen urbanen Strukturen zuwendet oder in „River Song“ (Alessandra Eramo) die Flüsse der Stadt als Klanglandschaften stimmlich erkundet werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf **kritischer Reflexion und Kunsttheorie**. Workshops wie „Critical Seeing of Neo-Orientalism in Contemporary Art“ (Tara Habibzadeh & Priyam Goswami Choudhury) oder „Too Much is Not Enough“ (Kate Brown & Mitch Speed) hinterfragen zeitgenössische Bildproduktion und Kunstkritik im Zeitalter des Überflusses.

Auch die **Auseinandersetzung mit dem Körper** spielt eine zentrale Rolle. Kurse wie „Stitching Urban Landscape“ (Vanessa Gravenor), „Enough Images?“ (Diana Weis & Lisa Andergassen) oder „Do I (only) Need my Body?“ (Slava Kushkov) untersuchen den menschlichen Körper und dessen physische wie digitale Grenzen aus künstlerischer Perspektive.

Das vollständige Programm und alle Informationen finden Sie unter: <https://summer-university.udk-berlin.de/>

Die **Universität der Künste Berlin** gehört zu den größten und vielseitigsten Kunstuniversitäten Europas, an der sich künstlerische Lehre und Praxis sowie wissenschaftlicher Diskurs gegenseitig beeinflussen und das akademische Profil prägen. Mit ihrer über 300-jährigen Geschichte ist sie tief in der Stadt Berlin verankert und ist mit jährlich über 700 Veranstaltungen eine bedeutende kulturelle Impulsgeberin. Die UdK Berlin vereint ein breites Spektrum an Studiengängen der Bildenden Kunst, Gestaltung, Musik, Darstellenden Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften. Ihr Profil wird durch das Hochschulübergreifende Zentrum Tanz Berlin und durch das Jazz Institut Berlin ergänzt. Ihren rund 4.500 Studierenden – von denen etwa ein Drittel international ist – bietet sie exzellente Lehre und Forschung und fördert einen kontinuierlichen Austausch zwischen künstlerischer Praxis und wissenschaftlicher Reflexion.

Weiterbildung im inspirierenden Umfeld der UdK Berlin bietet das Zentralinstitut für Weiterbildung und Transfer (ZIWT). Mit seinem **Berlin Career College** und dem Career & Transfer Service Center verfügt es über eine in

Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Das Programm richtet sich an Künstler*innen, Kulturschaffende und Kreative, die sich an einer der größten künstlerischen Hochschulen der Welt weiterbilden möchten. Das Artist Training bietet Beratung und Weiterbildung für Künstler*innen at risk und die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hochwertiges englischsprachiges Programm für Künstler*innen und fortgeschrittene Studierende aller Disziplinen.

Das ZIWT befindet sich derzeit in einem Reorganisationsprozess und wird in seinen zentralen Angebotsselementen aus dem Kursbereich, der Summer University und dem Artist Training fortgeführt. Parallel dazu wird ein neues Strukturmodell für eine dauerhaft angelegte Nachfolge-Einrichtung erarbeitet, in der die bisherigen Schwerpunkte Transfer, Weiterbildung, Digitalität und Internationalität weiter etabliert und um neue Strukturen aus dem dritten Zyklus ergänzt werden.

Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2025 Prof. Dr. Markus Hilgert.

Ihr Pressekontakt:

Stephanie Schwarz
Berlin Summer University of the Arts
Tel: 030 – 3185 2087
E-Mail: stephanie.schwarz@udk-berlin.de

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin Presse / Kommunikation
Universität der Künste Berlin
Tel.: 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de